

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 14. Oktober 1930

Nachlass Faulhaber 10013, S. 175

Stand: 17.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Donnerstag, 14. Oktober. Bürgermeister Bonfigl, Traunstein: Wöwer habe ihm erklärt, die 7. Klasse würde 1931 in Freising, nicht in Traunstein gebaut. Er meint, Weihbischof habe <inzwischen andere> wieder [Nicht lesbar]. Ich erkläre: Zum nicht durchschlagenden Grund, weil nicht Seminar in Frage kommt, aber statistisch erkundigen, eventuell Scheyern nachfragen, wie aus dem Gau, und dann vorstellig werden.

Professor Schmidt von Dillingen. Übergibt ein Buch über den Briefwechsel von Hieronymus und Augustinus. Will über Johannes lesen. Später über Bergpredigt arbeiten. Ist glücklich, aus den wirtschaftlichen Sorgen befreit zu sein.

Fräulein Johannes von der Venio - Ob aussetzen von einem Tag zum anderen? Nicht möglich. Ob überhaupt Aussicht einmal das Sanctissimum zu bekommen? Sind keine Genossenschaft im Sinne des Kirchenrechts.